



NAKAMA BETON 60x60x2cm

Verlegehinweis

1. Allgemeine Bestimmungen:

- Die Verlegung der Fliesen darf ausschließlich durch Fachpersonal mit nachgewiesener Erfahrung im Umgang mit 20 mm starken Feinsteinzeugplatten erfolgen.
- Die Verlegung hat unter Einhaltung der geltenden Bauvorschriften sowie der Empfehlungen des Fliesen- und Klebstoffherstellers zu erfolgen.
- Fliesen mit sichtbaren Mängeln, Abplatzungen oder Rissen dürfen nicht verwendet werden.

2. Verlegearten:

2.1 Verlegung im Kleberbett

- Auf dem Untergrund ist ein Betonestrich mit Ausgleichsschicht herzustellen, auf den anschließend der Fliesenkleber aufgetragen und die Fliesen verlegt werden.
- Es sind ausschließlich Klebemörtel zu verwenden, die für Fliesen mit einer Wasseraufnahme von $<0,05\%$ geeignet sind.
- Die Klebemischung ist strikt gemäß den Herstellerangaben unter Verwendung geeigneter Mischwerkzeuge und unter Einhaltung der vorgegebenen Misch- und Reifezeiten herzustellen. Der Klebemörtel ist mit einer Zahnkelle aufzutragen, deren Zahnung dem Fliesenformat entspricht, möglichst in einer Richtung verlaufend.
- Der Klebemörtel ist abschnittsweise auf maximal 1 m^2 aufzubringen. Die Fliesen sind in das noch haftfähige Kleberbett einzulegen. Überschüssiger Mörtel ist zu entfernen (nicht mit dem im Gebinde befindlichen Mörtel vermischen). Sofern vom Hersteller nicht anders angegeben, darf die Kleberschichtdicke 5 mm nicht überschreiten.
- Abhängig von Art und Format der Fliesen wird der Einsatz von Fliesennivelliersystemen (TLS) empfohlen. Bei großformatigen Fliesen kann der Verzicht auf ein TLS zu Unebenheiten nach dem Abbinden des Klebers führen.
- Bei der Verlegung von Bodenfliesen können diese mit einem Gummihammer eingeklopft und unmittelbar nach dem Einlegen ausgerichtet werden.
- An Rändern, Ecken sowie an Anschlussfugen zum Boden sind Bewegungs- bzw. Dehnfugen auszuführen.
- Vor dem Erhärten des Klebemörtels ist überschüssiges Material aus den Fugen zu entfernen. Das TLS darf frühestens 48 Stunden nach der Verlegung entfernt werden.
- Auf Terrassen, Balkonen, Treppen und in frost- bzw. feuchtebeanspruchten Bereichen sind geeignete Dehnfugen und Entwässerungssysteme vorzusehen, um Feuchtigkeitsansammlungen zu verhindern. Für die Verfugung ist eine zweikomponentige Epoxidharzfugenmasse zu verwenden.





NAKAMA BETON 60x60x2cm

Verlegehinweis

2.2 Verlegung auf Rasenfläche

- Die Fliesen werden nach einem Bodenaushub von 5 cm verlegt.
- Anschließend ist eine 3 cm starke Schicht aus Feinkies sowie eine 1,5 cm starke Sandschicht einzubringen.
- Jede Schicht ist fachgerecht zu verdichten; die Fliesen werden auf diesem vorbereiteten Unterbau verlegt.

2.3 Verlegung auf Kiesbett

- Auf dem verdichteten Untergrund ist zunächst eine Schicht aus grobem Kies aufzubringen, anschließend eine Schicht aus Sand oder Feinkies.
- Jede Lage ist zu verdichten; die Fliesen werden auf dem vorbereiteten Unterbau verlegt.

2.4 Verlegung auf Stelzlager (verstellbare Polypropylen- oder Metallstützen)

- Die Mindestanzahl der Stelzlager beträgt 5 Stück pro Fliese (vier an den Ecken, eines mittig).
- Alle fünf Auflagerpunkte müssen in einer Ebene liegen und vollflächigen Kontakt zur Fliese aufweisen; ein fehlender Auflagekontakt ist unzulässig.
- Bei einer Aufbauhöhe bis 100 mm kann das System ausschließlich mit Stelzlager aus Polypropylen ausgeführt werden. Bei Höhen von 100 mm bis 300 mm ist zusätzlich eine Unterkonstruktion aus Trägerprofilen (z. B. Metallprofile) vorzusehen, die umlaufend auf den Stelzlager befestigt wird. Eine mittige Unterstützung ist zwingend vorzusehen (sofern nicht anderweitig in den Herstellerangaben geregelt), um die Systemstabilität und die Verkehrssicherheit dauerhaft zu gewährleisten.
- Die Stelzlager sind auf dem vorbereiteten Untergrund zu positionieren; die Fliesen werden darauf aufgelegt. Die verwendeten Stelzlager müssen den einschlägigen Normen oder technischen Zulassungen entsprechen bzw. gemäß den Herstellerangaben montiert werden.

3. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss tragfähig, eben und ausreichend fest sein. Die Ebenheit und Stabilität sind mit geeigneten Mess- und Prüfmitteln zu kontrollieren, um die Standsicherheit der Stelzlager und des Gesamtsystems sicherzustellen.
- Bei Verlegung im Außenbereich auf Kies oder Rasen ist eine Drainageschicht zur Wasserableitung vorzusehen.
- Bei Balkonen, Terrassen und Dachflächen ist ein Gefälle von mindestens 1,5–2 % zur Sicherstellung der Entwässerung herzustellen.





NAKAMA BETON 60x60x2cm

Verlegehinweis

4. Verlegebedingungen

- Untergrund- und Umgebungstemperatur: +5 °C bis +30 °C.
- Die Verlegung darf nicht bei Niederschlag oder Vereisung erfolgen.

5. Nutzung

- Das Begehen der im Kleberbett verlegten Fliesen ist frühestens 48 Stunden nach der Verlegung zulässig (sofern vom Klebstoffhersteller keine abweichenden Zeiten vorgegeben sind).
- Die volle Belastbarkeit wird 7 Tage nach der Verlegung im Kleberbett erreicht.
- Bei Verlegung auf Stelzlager, Sand, Kies oder Rasen ist eine sofortige Begeh- und Belastbarkeit nach Abschluss der Montage gegeben.

6. Gewährleistungsbedingungen

- Der Hersteller gewährleistet die Qualität der Fliesen unter der Voraussetzung der Einhaltung dieser Vorgaben sowie der Anwendung der empfohlenen Verlegeverfahren.
- Eine Haftung für Schäden infolge unsachgemäßer Verlegung gemäß den in den Abschnitten 2.1–2.4 beschriebenen Verfahren, der Verwendung ungeeigneter Materialien oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung ist ausgeschlossen.

